1. Geschäftsverlauf, Lage des Unternehmens

Das Unternehmen ist in den Bereichen KFZ-Werkstätte und Autohandel tätig.

Es bestehen drei Betriebsstätten in Wiener Neustadt, eine in Bad Fischau sowie eine Betriebsstätte in Neunkirchen.

Zum Jahresende 2025 hat Partsch am Standort Neunkirchen die Verträge für die Marken Fiat und Fiat Professional im Retailbereich beendet. In der Wohlfahrtgasse in Wiener Neustadt wurde das Markenangebot hingegen durch die rein elektrische Marke Leapmotor sowohl im Verkauf als auch im Servicebereich erweitert.

Seit 2025 bündelt die Erneuerbare Energiegemeinschaft Partsch die Photovoltaikanlagen aller Standorte. Dadurch werden die Energiekosten deutlich reduziert und gleichzeitig ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung des Unternehmens geleistet.

Langfristige Aufträge gibt es derzeit nicht. Da das Unternehmen als Händler und Vertragswerkstätte für unterschiedliche Automarken tätig ist, besteht keine Abhängigkeit von einzelnen Hauptkunden oder Hauptlieferanten – dies sorgt für ein ausgewogenes und stabiles Geschäftsumfeld.

Der Jahresverlust beläuft sich auf EUR 97.893,07 (im Vorjahr wurde ein Verlust von EUR 162.217,38 verzeichnet). Das gegenüber dem Vorjahr verbesserte Ergebnis war vor allem auf die sich erholende Kaufkraft im Bereich Fahrzeugverkauf zurückzuführen, insbesondere bei den Marken Mercedes-Benz und den Automarken des Stellantis-Konzerns.

Die Unternehmensleitung wurde durch die Ernennung von Herrn Martin Arthold, MSc erweitert. Gemeinsam mit Herrn DI FH Ernst übernimmt er nun die Führung des Unternehmens. Unterstützt werden sie dabei von zwei Teamleitern, die für die Bereiche Retail und Aftersales verantwortlich sind.

2. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft, wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Die derzeitigen Entwicklungen im Nahen Osten lassen sich für unsere Branche nur schwer einschätzen. Ob es – ähnlich wie im Jahr 2022 – erneut zu Lieferkettenproblemen kommt, bleibt ungewiss. Im Privatkundensegment beobachten wir aktuell einen deutlichen Trend hin zu einer stärkeren Nachfrage nach Elektrofahrzeugen.

Mercedes-Benz hat seine Preis- und Rabattstrukturen überarbeitet, um den Verkauf im Premiumsegment gezielt zu unterstützen. Die Marken des Stellantis-Konzerns sollen künftig besser aufeinander abgestimmt werden, um zusätzliche Wettbewerbsvorteile zu schaffen.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2026 konnte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um etwa 16 % gesteigert werden.

Für das Geschäftsjahr 2026 erwarten wir ein positives Jahresergebnis. Dazu tragen vor allem Einsparungen bei den Energiekosten durch unsere Photovoltaikanlagen und die unternehmenseigene Energiegemeinschaft bei, ebenso wie allgemeine Sparmaßnahmen und gezielte Restrukturierungen.

Von der Annahme der Unternehmensfortführung kann ausgegangen werden.

Die Personalfluktuation ist sehr niedrig.

Die Lieferforderungen werden laufend eingetrieben, sodass nur geringe Forderungsausfälle zu

verzeichnen sind.

Die Gesellschafterin, die Partsch Privatstiftung, hat im Juni 2026 für jene Forderungen gegenüber der Gesellschaft, die am 31. Dezember 2025 mit EUR 860.000,00 aushaften, eine Nachrangigkeitserklärung gegenüber allen Gläubigern der M. Partsch Kraftfahrzeugwerkstättenbetriebe Gesellschaft m.b.H. & Co. KG. für abgegeben; diese Erklärung bindet die Partsch Privatstiftung so lange bis eine der URG-Kennzahlen (Eigenkapital von mindestens 8 %, Schuldentilgungsdauer von maximal 15 Jahren) erreicht wird. Die Privatstiftung wird eine teilweise oder gänzliche Befriedigung oder Sicherstellung ihrer Forderungen erst nach Erreichen einer der beiden URG-Kennzahlen verlangen.

Es werden keine Finanzinstrumente verwendet.

3. Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen betreibt keine Forschung und Entwicklung.

4. Bestehende Zweigniederlassungen

Es gibt keine Zweigniederlassungen.

5. Finanzielle Leistungsindikatoren

Finanzlage

- Liquidität und Verschuldungsgrad

	31.12.2025	31.12.2024
Liquidität	0,00	0,00
Verschuldungsgrad in %	2.755,57	2.184,43

- Kapitalflussrechnung

	2025 TEUR	2024 TEUR
Ergebnis vor Steuern	**-98**	**-162**
Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
Gewinn aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	-10	-33
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf sonstige Finanzinvestitionen	621	606
Geldfluss aus dem Ergebnis	**514**	**411**
Zu-/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-501	1.017
Zu-/Abnahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	29	-3
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	975	-939
	1.114	**649**
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**1.016**	**486**

Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**1.016**	**486**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	10	138
Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-297	-289
	-287	**-151**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen/Auszahlungen aus der Aufnahme/Tilgung von Finanzkrediten gegenüber verbundenen Unternehmen	-120	500
Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von sonstigen Finanzkrediten	-608	-832
	-728	**-332**
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**1**	**3**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**12**	**9**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**13**	**12**

Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

Eigenkapital x 100 / Gesamtkapital	=	**3,5 %**	**4,4 %**

Working Capital (in TEUR):		**265**	404
Berechnung:	kfr. Aktiva - kfr. Passiva	5.611 - 5.346	5.108 - 4.704
Working Capital Ratio in %:		**105,0 %**	**108,6 %**
Berechnung:	kfr. Aktiva x 100 / kfr. Passiva	5.611 x 100 / 5.346	5.108 x 100 / 4.704
Nettoverschuldungsgrad (Gearing)		**2002,60**	**1763,24**
Berechnung:	Nettoverschuldung x 100 / Eigenkapital	9958 / 423	9179 / 521

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Steuern und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (EBT) x 100 / Umsatzerlöse	**-0,5 %**	**-0,7 %**

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 10) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 10) x 100 / Eigenkapital zum 01.01.2025	**-18,8 %**	**-23,8 %**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital zum 01.01.2025	**0,6%**	**0,4 %**

Wiener Neustadt, am 10.09.2026
Datum, Unterschrift der Geschäftsführer